

Kölnische Zeitung.

[21011.] Auflage 20,500.
Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 Sg.; fog. Reclamen pro Zeile 10 Sg.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[21012.] Soeben erschien und ist durch Otto Aug. Schulz in Leipzig in mäßiger Anzahl zu beziehen:

Verzeichniß einiger Büchersammlungen, enth. Theologie, Philosophie, Geschichte, schönwissenschaftl. Werke etc. sowie eine Sammlung Musikalien, welche in Hamburg vom 28. October 1867 ab öffentlich versteigert werden sollen.

Politische Nova

[21013.] erbittet sofort nach Erscheinen zur Post und verwendet bestens Karl Czermak in Wien.

Für Antiquare.

[21014.] Von dem in meinem Verlag erschienenen katholischen Betrachtungsbuch in Versen:

Perlen aus d. Nachfolge Christi

von Thomas von Kempen.

Neu gefaßt von A. v. Müller. Mit geistlicher Approbation.

1863. Ladenpreis 12 Sg.

beabsichtige ich den Rest der Auflage, circa 1000 Expl., billig zu verkaufen und sehe Angeboten entgegen. Probeexemplare stehen zu Diensten.

A. Henry in Bonn.

[21015.] Mit bestem Danke würde ich eine gefällige Benachrichtigung, wo sich die Hrn. Candidat G. G. Thierbach und A. Grube jetzt aufhalten, entgegen nehmen.

Stralsund.

G. Hingst.

Chemie.

Neuigkeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen (landwirthschaftlichen) Chemie bitte ich mir gef. sofort nach Erscheinen in je 2 Expl. zur Post zu senden, da ich beste Verwendung mit sicherem Absatz für dieselben habe.

Prospecte etc. erbitte mit directem Kreuzband.

Wien.

Karl Czermak.

Für die Herren Verleger.

[21017.] Der Unterzeichnete, durch langen Aufenthalt in Holland, durch Verkehr mit den bedeutendsten Persönlichkeiten daselbst, und durch fortdauerndes Studium der fremden Sprachen mit den Eigenschaften und Feinheiten derselben durchaus vertraut, erlaubt sich die Herren Verleger auf Uebersetzungen aus einem besondern Zweige der holländischen Literatur aufmerksam zu machen, die das indische Leben betreffen.

Es sind dieses theils höchst pikante, theils in ihrer Gründlichkeit und Ausführlichkeit culturhistorischen Werth beanspruchende Schilderungen aus jener fernen Oceanwelt, die freilich die poetische Vorstellung von „schönen stillen Menschen die unter dem Lotosbaume knieen“ schnell und erbarmungslos verwischen.

Die Herren Verleger, die auf vorstehende Annonce reflectiren, werden gebeten, sich an den Unterzeichneten durch gef. Vermittlung der Herren Jurany & Hensel in Wiesbaden zu wenden.

Dr. Wilhelm Berg.

[21018.] Behufs der Nachlaß-Regulirung des am 30. v. Mts. verstorbenen

Herrn Buch- und Musikalienhändlers Sigismund Lövy in Dresden

werden dessen Gläubiger ersucht, über ihr Guthaben specielle Rechnung einzusenden durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig. — Ebenso werden diejenigen, welche Musikalien und Bücher à condition empfangen haben, gebeten, dieselben sofort zu remittiren oder sich über deren Annahme (ob sie solche fest oder baar behalten wollen) zu erklären. — Das Geschäft wird bis auf Weiteres unter der bisherigen Firma fortgesetzt, Verlagsartikel aber nur gegen baar ausgeliefert.

Novitäten

aus Philologie und Jurisprudenz erbitten sofort nach Erscheinen in mehrfacher Anzahl für unsere Filiale Meppen. Papenburg u. Meppen.

J. Rüfen'sche Buchh.

[21020.] Die Herren Verleger von Hand- u. Lehrbüchern über malerische Linearperspective werden um schleunige Einsendung 1 Exemplars à cond. ersucht.

Budweis, 1. September 1867.

L. G. Hansen.

Xylographische Anstalt

[21021.] von R. Brend'amour & Co. in Düsseldorf.

Leipziger Börsen-Course

am 5. September 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, K. R. wicht, 20 Francs-Stücke, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 20936-21021. — Leipziger Börsen-Course am 5. September 1867.

Table listing various books and authors: Adler in D., Anonime, Antiquar., Arnold in L., Bamberg, Baer in F., Berg in Wiesbaden, Brend'amour & Co., Brockhaus, Burmeister & St., Calvary & G., Czermak, Denike, Döring, DuMont-Schauberg, Dunder, Fischer & G., Friede, Frommann in M., Gaertner, Georg in G., Gofjohorsky, Grüneberger & G., Guttentag, Hansen, Heckenbauer, Heerdegen, Heine in P., Helwing, Henry, Hermann'sche Verl., Heyne & B., Hingst, Hirt'sche Sort., Hirtzel, Huber & G., Jacobi in G., Kortkamp, Kraus in L., Köffler, Lövy, Lüken, Maske, May's Buchh., Raber, G., Ritter in L., Rüfenst. in Ver., Ruquardt, Reiser's Sort., Reclam sen., Reicheneder, Richter in N., v. Hebben, Sandoy, Sava, Schlawitz, Schnof, Schönlein, Schulz in L., Schulze in Bri., Schwann, Sohar, Sperling in Leipzig, Springer's Verl., Stargardt, Steinmetz, Sterzel, Bierweg in D., Westermann, Wiegandt & G., Winter in G., Wobler.